

# AN EURER TÜR

von  
**Geoffrey Hoppe**

*Übersetzung: Gerlinde Heinke  
Lektorat: Birgit Junker*

**Willkommen in 2021!** Wir haben bewusst bis zum 1. Januar damit gewartet, diese Ausgabe zu veröffentlichen, ein paar Tage später als wir das Magazin normalerweise rausbringen würden. Es gab unseren Mitarbeitern ein paar Tage mehr, die Feiertage zu genießen, aber der Hauptgrund ist der, dass wir keine weiteren Erinnerungen mehr an 2020 haben wollten, also warteten wir mit der Veröffentlichung bis zum Neuen Jahr. Ein Hoch auf das Neue Jahr!

2020 war ein verheerendes Jahr für viele Menschen überall auf dem Planeten. Ich kann mir den Schmerz nicht vorstellen, ein Familienmitglied oder jemanden Geliebten an COVID-19 zu verlieren. Für mich und viele andere war 2020 Ein Unbequemes Jahr. Für den Crimson Circle war es eine Zeit der Workshop-Stornierungen (wie Linda und ich die persönlichen Veranstaltungen vermissen!), für einen Fokus auf Cloud Klassen und unsere virtuelle Kommunikation mit Shaumbra, und eine Neubewertung unserer internen Arbeitsabläufe. Wir waren auf 2020 einigermaßen vorbereitet, da wir bereits in Colorado und auf Hawaii Videoproduktionsstudios hatten, die über die internen Möglichkeiten verfügten, qualitativ hochwertige Inhalte in kürzester Zeit zu produzieren. Wir hatten bereits die Live-Kurse abgeschafft, die von Lehrern präsentierten Kurse, wo Schüler sich mit zertifizierten Lehrern zusammensetzen, um an Kernklassen wie die Sexual Energies School, Aspectology® und die Reise der Engel teilzunehmen. Das alte Präsenz-Format hätte in diesem Jahr einfach nicht funktioniert.

Die 2020 „Ruhepause“ gab uns auch Zeit, uns auf unsere betriebsinternen Systeme zu konzentrieren. Ihr erinnert euch vielleicht daran, wie ich vor ein paar Jahren erwähnt habe, dass Adamus eines Nachts in der Villa Ahmyo mit einer Ermahnung zu mir kam, „unser

Haus in Ordnung zu bringen“. Er sagte, der Crimson Circle würde innerhalb von drei bis fünf Jahren große Veränderungen durchmachen und wir sollten sicherstellen, dass wir darauf vorbereitet sind. Ich nahm mir das zu Herzen, schließlich ist er ein Aufgestiegener Meister. Während der vergangenen Jahre haben wir viele unserer Systeme und Prozesse verbessert, einschließlich der Videoproduktionsmöglichkeiten, der Geschäfts- und Finanzsysteme und des Eventmanagements. Wir haben auch mit einem riesigen Programm begonnen, um 20 Jahre des Tobias und Adamus Materials zu katalogisieren und zu archivieren. Unsere alte Methode war es, es aufzuzeichnen und zu archivieren, aber tatsächlich war es so, dass wir uns nicht daran erinnerten, worum es bei vielem des Materials ging oder wo es war. Unter der Leitung von Vili Aguirre haben wir jetzt ungefähr 80 Prozent unserer riesigen Bibliothek katalogisiert, indexiert und archiviert, sodass wir in Zukunft in der Lage sind, es auf Knopfdruck abzurufen.

Alles funktionierte gut, aber ...

Unsere Techniksysteme waren ein riesen Kampf. Falls ihr die kahlen Stellen auf meinem Kopf bemerkt, liegt das wahrscheinlich an unseren technischen Herausforderungen. Wir setzten ungefähr vier primäre, externe Technologiefirmen für alles ein, von unserem Onlineshop bis hin zur Sicherheit, den Datenbanken, Webseiten, Servern usw. Mit externen Technologiefirmen zu arbeiten, kann frustrierend sein, denn Software-Entwickler und Programmierer sind heutzutage heiß begehrt. Es gibt mehr zu tun als es Arbeitskräfte dafür gibt. Ihr habt Glück, wenn ihr überhaupt jemanden findet, egal ob er gut ist oder nicht, und der bereit ist, eure Programmierung vorzunehmen. Wir hatten das Glück, eine exzellente, primäre Beratungsfirma zu haben, bis sie uns vor ungefähr zwei Jahren als Kunden fallen ließen, weil sie mehrere neue Multimillionen-Dollar-Accounts an Land gezogen haben. Wir suchten uns sofort eine neue Firma, aber auf lange Sicht hat sich das als ein Desaster erwiesen. Der Stresspegel für einige unserer Mitarbeiter war sehr hoch, weil dieser Technologieanbieter Termine nicht einhielt, immer über dem Budget lag und schlechte Codes produzierte.

Mit meiner Weisheit am Ende bat ich im Frühherbst 2019 Adamus um Hilfe. Ich mache dies selten, aber ich war verzweifelt. „Adamus, wir versuchen, unser Haus in Ordnung zu bringen, wie du es gewünscht hast, aber wir sind mit unseren technischen Problemen in eine Sackgasse geraten“, rief ich aus.

Seine Antwort kam direkt aus dem Adamus-Manuskript: „Die Lösung wird an eure Tür klopfen“, antwortete er sachlich. Arrghhhh! Wie wär's mit einer netten, klaren Antwort statt hohler Phrasen? Welche Tür? Wann wird es sich zeigen? Wie wird es aussehen? Wie viel wird es kosten? In diesem Moment bekam ich zu schmecken, wie es ist, während eines Live-Shouds das Mikrofon zu bekommen und zu hoffen, eine direkte Antwort zu bekommen.

Aber Adamus hatte recht. Nur ein paar Monate später fuhr ein Shaumbra namens Jorge Merino von Salt Lake City nach Colorado, um an einem Live-Shoud teilzunehmen. Während der Pause ging Linda zu ihm, um ihn zu begrüßen, da er neu war und so. Er erwähnte, dass er in Technologie involviert sei. Hmmm. Intuitiv schlug Linda vor, dass er später am Tag mit mir spricht.

Jorge stellte sich mir am Ende des Shoud-Tages vor. Wir tauschten Höflichkeiten aus, sprachen über den Shoud und wie er das seit ungefähr fünf Jahren beobachtet. Ich fragte ihn, welcher Arbeit er im Salt-Lake-Gebiet nachgeht. „Ich bin leitender Angestellter bei einer Software-Entwicklungs-Firma“, antwortete er. DING\*DING\*DING. In meinem Kopf gingen die Alarmglocken los. Die Worte von Adamus erwachten wieder in meinem Gehirn. „Es wird an eure Tür klopfen.“ Etwa drei Meter entfernt von da, wo wir standen, war die Studiotür. Das war nah genug für mich. „Jorge“, fragte ich, „wärest du daran interessiert, über die technologischen Bedürfnisse des Crimson Circle zu sprechen?“

Vier Monate später verließ Jorge seinen prestigeträchtigen Job bei einer großen Software-Firma und kam zum Crimson Circle als unser neuer Abteilungsleiter für Technologie. Es war ein ziemlicher Sprung von einer fest etablierten Mainstream-Firma zu einem relativ kleinen (aber coolen) Bewusstseins/was auch immer Betrieb, mit einem Aufgestiegenen Meister im Firmenvorstand.

Jorge verbrachte die nächsten vier Monate damit, unsere Mitarbeiter kennenzulernen, unsere Art und Weise, wie wir arbeiten, unsere Kultur und unsere angeschlagene Technologie. Im Juli übernahm er die volle Verantwortung für unsere Technologie der Dinge. Wir waren auch mitten in einem riesigen Upgrade unserer Onlinehandel-Plattform. Das Projekt hatte im Mai begonnen und sollte Ende Juli fertig sein. Jorge ließ uns höflich wissen, dass es keine Möglichkeit gab, dies zeitnah mit unserem derzeitigen Anbieter zu schaffen. Er hatte recht. Das Projekt war nicht einmal annähernd fertig, als wir Mitte Dezember unsere Zusammenarbeit mit der Software-Entwicklungs-Firma beendeten. Das war nur eine weitere frustrierende Sache, die wir 2020 ankreiden.

Aber wartet, es gibt noch mehr ...

Während Jorge und Michelle MacHale, unsere Internetdienst-Managerin, versuchten, unser Technologie-Schiff über Wasser zu halten, stellte Jorge auch ein Team von hochqualifizierten Programmierern und Entwicklern zusammen. Wir wussten, dass wir unsere Technologie-Entwicklung betriebsintern durchführen mussten, um das zu bekommen, was wir brauchten, wenn wir es brauchen. Ich schluckte, als ich Jorge's Plan sah, nicht nur einen, nicht zwei oder drei, sondern bis zu fünf Vollzeit-Programmierer und Entwickler einzustellen. Als jedoch unser Vorstand (Alain Bolea, Linda und ich) die Zahlen mit dem verglich, was wir bereits für externe Ressourcen ausgaben, wurde schnell klar, dass wir viel mehr und besseren Service, zugeschnitten auf unsere speziellen Bedürfnisse, für nur geringfügig mehr Geld mehr bekommen würden. Wir drückten den Abzug und sagten Jorge, er solle „einstellen“.

Was mich erstaunte, war, wie schnell er das Tech-Team zusammenstellte. Ich dachte, es würde sicherlich sechs Monate dauern, aber innerhalb von zwei kurzen Monaten stellten wir vier neue Vollzeit-Mitarbeiter ein. Ich glaube, sogar Jorge war von der Synchronizität überrascht. „Es klopft an eure Tür“, klingt immer noch in meinem Kopf.

Die vier neuen Entwickler und Programmierer kommen nicht aus den Reihen von Shaumbra, aber wer weiß? Nachdem sie gelernt haben, dass Energie nur Kommunikation ist, so wie Software nur eine Form der Kommunikation ist, könnten sie vielleicht beginnen, sich auf die Shouds einzustimmen. Wartet, bis sie hören, was Adamus über ZeitRaum zu sagen hat!

Wir haben jetzt ein hochqualifiziertes, internes technisches Team in Vollzeit. Dinge betriebsintern zu tun scheint der beste Weg für den Crimson Circle zu sein. Wir erledigen unsere ganze Videoproduktion und Nachbearbeitung intern und könnten das einfach nicht machen, wenn wir auf äußere Ressourcen angewiesen wären. Wir machen das monatliche Shaumbra Magazin intern, ebenso wie all unsere Grafiken, die Musik-Beschaffung, Social Media und Kundenservice. Mit dem internen Technologie-Team sind wir jetzt in der Lage, unser Haus schnell in Ordnung zu bringen, wie Adamus anmahnte. Wir planen bereits Dinge für die Zukunft, wie KI-basierte Inhaltssuche, KI-interaktive, virtuelle Shaumbra-Versammlungen, neue Social-Media-Plattformen nur für Shaumbra, interaktive, virtuelle Fragen und Antworten mit Adamus und viel, viel mehr. Was ihr sehen werdet, was vom Crimson Circle Tech-Team in den nächsten Jahren kommt, ist für ein Unternehmen unserer Größe beispiellos, aber andererseits sind wir ALLE Meister.

DING\*DING\*DING klingelt es weiter in meinem Kopf. „Es kommt zu dir“, oder, in diesem Fall, „Es klopft an eure Tür.“ Nehmen wir uns das zu Herzen und in den Verstand in 2021. Erlaubt einfach.